

# Der Sack gereicht dem Wappentier des dritten Reiches nicht zur Zier

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **64 (1938)**

Heft 49

PDF erstellt am: **05.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



### Der Sack gereicht dem Wappentier des dritten Reiches nicht zur Zier!

#### Der größte Dickhäuter

(in Form eines Elefanten) befindet sich derzeit im Basler Zoo-li. Laut Radioreportage soll er fünfunddreißig (Basler) Tonnen, gleich  $3\frac{1}{2}$  Eisenbahnwaggonladungen wiegen. Dabei frißt diese bescheidene Dame (es ist nämlich eine «Sie») täglich nur 40 Kilogramm (Heu, Rüebli und Zweipfundbrötli).

Allen Interessenten und Liebhabern für Dickhäuter sei aber empfohlen, sich dieses seltene Monstrum einer Riesendame in aller nächster Zeit in Basel einmal vor- und zu Gemüte führen zu lassen, wobei die SBB bei Massenandrang die fehlenden 3 Waggons zweifellos gerne zur Verfügung stellen wer-

den. Es besteht nämlich sonst Gefahr, daß dieses Basler-Wunder in nächster Zeit schon, wegen Platzmangel im herzigen Zoo-li, auf ein demselben und den allgemeinen Verhältnissen besser angepaßtes, vernünftiges Gewicht heruntergesetzt werden muß und dem-

zufolge alsdann in dieser Größe nicht mehr vorrätig sein wird. Also in Massen auf in den Basler Zoo-li! Guetenabig.  
(Eine Tonne ist halt hier = 1 Zentner.)

#### Strenges Bankgeheimnis

Ein der Hausfeuerwehr zugeteilter Bankbeamter einer größeren Bank erkundigt sich beim Sekretariat, mit wem er im Ernstfall zusammenzuarbeiten habe.

Das Sekretariat gibt die Namen der ebenfalls der Hausfeuerwehr zugeteilten Beamten bekannt, bittet jedoch um Diskretion! Stupidius

**Lausanne  
Palace**



**Lausanne  
Palmiers**

**Bar  
Grill-Room**

Der vornehm-heimelige  
Aufenthalt.  
Die Küche von Ruf!

**Brasserie u.  
Carnotzet**

gediegen  
preiswert  
ausgezeichnete Küche

In beiden Etablissements abends Musik  
Parkplatz — Garage